

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an zur Fortbildung für Ärzte, Oecotrophologen und medizinisches Fachpersonal

10 Jahre Adipositas-Chirurgie

25. März 2020 von 16.00 bis 18.15 Uhr.

PER FAX

0551 39-63882

PER E-MAIL

jana.weiss@med.uni-goettingen.de

PER POST

Klinik für Gastroenterologie und
gastrointestinale Onkologie, Sekretariat
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

▼ TEILNEHMERZAHL

▼ TITEL / NAME

▼ KLINIK / INSTITUTION

▼ ABTEILUNG

▼ STRASSE

▼ PLZ / WOHNORT

STEMPEL ▼

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zugunsten einer optimalen Vorbereitung bitten wir um Antwort bis zum 18.03.2020.

KONTAKT & VERANSTALTUNGSORT

Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie

Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
Telefon: 0551 39-63880, Fax: 0551 39-63882
Sekretariat Frau Jana Weiss
E-Mail: jana.weiss@med.uni-goettingen.de

So finden Sie das Hotel **Park Inn by Radisson Göttingen**
Kasseler Landstraße 25c, 37081 Göttingen

Anreise mit dem Auto: A7, Ausfahrt 73 (Göttingen).
Bitte folgen Sie der B3 Kasseler Landstraße stadteinwärts.
Nach ca. 1,6 km biegen Sie rechts beim **China-Restaurant „Orchidee“** in eine Stichstraße ein. Das Hotel befindet sich in zweiter Reihe nach 100 m geradeaus.
Parkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung.



Wir danken für ihre freundliche Unterstützung:



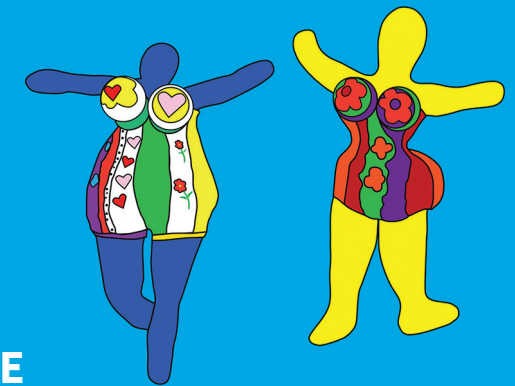
Diese Veranstaltung wird durch Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit insgesamt 2.500,- € unterstützt:
Novo Nordisk: 2.000,- € Ethicon: 500,- €

Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.

Fortbildungsveranstaltung der

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie und
der Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale
Onkologie, Bereich Endokrinologie, Interdisziplinäre
Adipositas-Ambulanz



10 JAHRE ADIPOSITAS-CHIRURGIE

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020

16.00 bis 18.15 Uhr – Park Inn by Radisson Göttingen

Diese Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Niedersachsen mit 2 CME-Punkten zertifiziert.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!


Die Therapie des krankhaften Übergewichtes hat an der Universitätsmedizin Göttingen ohnehin eine lange Tradition! Seit etwas länger als 25 Jahren bieten wir Betroffenen Hilfe in Form konservativer Therapieprogramme.

Seit nunmehr 10 Jahren führen wir auch Operationen zur Behandlung von höhergradiger Adipositas durch. Grund genug, um nach dieser Zeit gemeinsam zurückzuschauen, aber auch um sich neuen Aspekten, Problemen und Herausforderungen in diesem Bereich zuzuwenden. Eine grundlegende Basis für die chirurgische Behandlung von Adipositas ist, dass wir verstanden haben, dass es sich nicht um ein „kosmetisches Problem“, sondern um eine schwerwiegende Erkrankung handelt, die nicht nur die Lebensqualität, sondern vor allem auch die Lebenserwartung der betroffenen Patienten signifikant einschränkt.

Das Metabolische Syndrom – allem voran der Diabetes mellitus Typ 2 – als sehr häufige Komorbidität der Adipositas-Erkrankung kann durch adipositaschirurgische und metabolische Operationsverfahren heute langfristig und effektiv behandelt werden. In diesem Jahr wollen wir uns adipositas-assoziierten Erkrankungen, die üblicherweise (noch) nicht im allgemeinen Fokus sind, wie der nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung (NASH) und der Herzinsuffizienz widmen. Gerade für die NASH zeigt sich eine besorgniserregende epidemiologische Dynamik und es muss von einer deutlich wachsenden Zahl an Patienten ausgegangen werden, die wir – ausgehend von einer Adipositas – in den kommenden Jahren mit schweren Lebererkrankungen sehen werden. Dabei gibt es bereits interessante therapeutische Aspekte mit guter Evidenz.

Ein weiterer Vortrag wird sich mit häufigen Problemen in der postoperativen Nachsorge beschäftigen. Die metabolische Chirurgie ist kein Selbstläufer, der es erlaubt alle Operierten in das Leben eines völlig Gesunden zu entlassen. Postoperative Beschwerden kommen vor, sind häufig methodisch bedingt und fast immer zu lösen. So ist es wichtig auch postoperativ den Kontakt zum Adipositas-Behandlungsteam aufrecht zu erhalten. Wir laden Sie herzlich zu unserem kleinen Symposium „10 Jahre Adipositas-Chirurgie an der UMG“ ein. Freuen uns auf einen interessanten und diskussionsfreudigen gemeinsamen Nachmittag.

Herzlichst,



THILO SPRENGER



DIRK RADDATZ

PROGRAMM

16.00 – 16.15 Uhr

MICHAEL GHADIMI
VOLKER ELLENRIEDER
Begrüßung

16.15 – 16.45 Uhr

THILO SPRENGER
Adipositas-Chirurgie 3.0
– Von der bariatrischen zur post-metabolischen Chirurgie

16.45 – 17.15 Uhr

DIRK RADDATZ
Leberkrank im Wohlstandsland: Konservative und chirurgische Therapie bei NAFLD/NASH

17.15 – 17.45 Uhr

MIROSLAVA VALENTOVÁ
Der adipöse kardiale Risikopatient und die metabolische Chirurgie – Was tun bei Herzinsuffizienz?

17.45 – 18.15 Uhr

VIVIEN FAUSTIN
Beschwerden post OP – Ursachen und Lösungen

MODERATION

CAROLA SCHLEGEL
Leitende Ärztin des Schulungszentrums
der Adipositas-Ambulanz

REFERENTEN

PROF. DR. MED. VOLKER ELLENRIEDER
Direktor der Klinik für Gastroenterologie
und gastrointestinale Onkologie, UMG

DR. OEC. TROPH. VIVIEN FAUSTIN
Diplom-Oecotrophologin,
Interdisziplinäre Adipositas-Ambulanz, UMG

PROF. DR. MED. MICHAEL GHADIMI
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Kinderchirurgie, UMG

PROF. DR. MED. DIRK RADDATZ
Bereichsleiter Endokrinologie, Klinik für Gastro-
enterologie und gastrointestinale Onkologie, UMG

PRIV.-DOZ. DR. MED. THILO SPRENGER
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Kinderchirurgie, UMG

DR. DR. MED. MIROSLAVA VALENTOVÁ (MD, PHD)
Ärztin, Klinik für Kardiologie und Pneumologie,
UMG

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PROF. DR. MED. DIRK RADDATZ
PRIV.-DOZ. DR. MED. THILO SPRENGER